



# Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath

## Ortsbildpflege

Ein schönes, gepflegtes Ortsbild ist allen Bewohnern ein Anliegen. Wir möchten all jenen, die, neben den Gemeindearbeitern, freiwillig und tatkräftig dazu beitragen einen herzlichen Dank aussprechen. Danke an alle, die im Frühjahr Blumenbeete wieder erstrahlen lassen, die Grünflächen vor Ihrem Haus, die Ortseinfahrten uvm. mit viel Liebe und unentgeltlich pflegen!

**Können auch Sie sich vorstellen, uns zu unterstützen und eine Grünfläche in ihrer Nähe ehrenamtlich zu pflegen?**

Wir bitten um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt (02645/2231).



Danke!!!

# Inhaltsverzeichnis

## W E G W E I S E R

### **Gemeindeamt Wiesmath**

2811 Wiesmath, Hauptplatz 2  
Telefon: 02645/2231  
Fax: 02645/2231-6  
gemeinde@wiesmath.gv.at

### **Parteienverkehr am Gemeindeamt:**

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr  
Di: 16:00 - 18:00 Uhr

### **Sprechstunden**

#### **Erich Rasner, Bgm.:**

jeden Di: 09:00-12:00 Uhr  
und 16:00-18:00 Uhr  
*bzw. nach telefonischer Ver-  
einbarung*

### **Bauberatung:**

#### **Bausachverständiger**

#### **Ing. Matthias Scheibenreif**

jeden 3. Dienstag im Monat  
ab 17:00 Uhr - *um Voranmel-  
dung wird gebeten*

### **Notar**

#### **Mag. Herbert Taschner**

jeden 3. Dienstag im Monat  
ab 17:00 Uhr - *kostenlose  
Erstberatung*

### **Öffnungszeiten**

#### **Wirtschaftshof:**

in allen geraden  
Kalenderwochen  
am Freitag 14:00-17:00 Uhr

1. **Titelbild: Ortsbildpflege**
2. **Inhaltsverzeichnis**
3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
4. **Güterwege, Straßenbankett  
Neues Gemeindefahrzeug**
- 5+6. **Grünräume in unserer Gemeinde  
WC Wagen**
7. **Aktionstag „Saubere Gemeinde“**
8. **Aufhebung Naturdenkmal „Winterlinde“**
9. **RespekTIERE deine Grenzen  
Weggestaltung am Friedhof  
Auto ohne Kennzeichen**
10. **Dorfbegehung „Barrierefreiheit“  
Gesunde Gemeinde  
Wochenenddienste der Ärzte**
11. **Gemeindertsitzung vom 19. Mai 2015  
Personalangelegenheiten im Gemeindedienst  
Aktive Diabetiker Austria - Franz Grill**
12. **Wandern in Wiesmath  
E-Bike**
13. **Dog Stations  
Wasserversorgung**
14. **Lehrlingsgala 2015  
50. Geburtstag Martina Braunstorfer  
60. Geburtstag Al Anton Schnabl**
15. **NNÖMS und PTS Wiesmath**
16. **FF Wiesmath  
Vorankündigung 35 Jahre MV Bucklige Welt-N.**
17. **Sportklub Raika Wiesmath - U 17  
Kinderspielplatz und Buswartenhäuschen**
18. **Obmannwechsel beim Wirtschaftsbund  
Kindertanzen**
19. **Wir wandern  
EVN  
Impressum**
20. **Vorankündigung Gedenkfeier  
70 Jahre Kriegsende  
60 Jahre Staatsvertrag**

**Die Marktgemeinde Wiesmath wünscht Ihnen einen erholsamen  
Sommer, sowie allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien!**

*Die Sonne lacht in alter Stärke,  
weitet sich im neuen Tag,  
es vollendet der Sommer seine Werke  
in allem, was reifen und was werden mag.*

*M. Minder*

## Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Wiesmatherinnen!  
Liebe Wiesmather!  
Liebe Jugend!

In den letzten Monaten hat sich einiges getan, die gemeinsame Arbeit hat begonnen! Es wurden bereits einige Sitzungen abgehalten und alle Arbeitsgruppen haben sich mit Ihren Aufgabengebieten vertraut gemacht. Es wird auch in den kommenden Monaten nicht an Arbeit mangeln!



**Erich RASNER**  
Bürgermeister

Beim bereits begonnenen Projekt „Blaulicht“ ist derzeit die Erstellung eines Teilungsplanes in Arbeit. Nach Ende des Sommers sollte die Grundstücksübertragung abgeschlossen sein und es kann mit der Detailplanung begonnen werden. In diesem Zuge darf ich alle Personen, welche sich für den Limberger Stadl interessieren, ersuchen, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Einige Personen des Gemeindevorstandes beschäftigen sich derzeit mit Gestaltungsmöglichkeiten des geplanten Urnenhaines auf unserem Friedhof. Es gibt bezüglich dieser Bestattungsmöglichkeit schon konkrete Anfragen seitens der Bevölkerung, sodass auch dieses Vorhaben in nächster Zeit in Angriff genommen werden kann. Wenn auch Sie Interesse an einer eigenen Urnengrabstätte haben, so teilen Sie uns dies bitte mit, um im Vorfeld die Größe der Anlage abschätzen zu können.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt wird künftig unser Projekt „Gesunde Gemeinde“ sein. Hier soll vor allem das Thema Stoffwechsel behandelt werden. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Artikel unserer Gemeinderätin für Gesundheit und Soziales Frau Heide Gubala. Durch die Unterstützung vieler Wiesmather Vereine und Organisationen ist es auch heuer wieder möglich für unsere Kinder und Jugend das Ferienspiel zu veranstalten. Dieses wird ebenfalls von Frau GR Gubala erstmalig mit ihrem neuen Team organisiert. Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde bereits im Vorhinein recht herzlich bedanken.

Der Sommer steht vor der Tür, wir alle verbringen vermehrte Zeit im Freien um die gute Luft zu genießen. Bedauerlicherweise kommt es trotz Verbotes von der Bezirkshauptmannschaft immer wieder vor, dass Sachen (darunter auch Siloplanen) im Freien verbrannt werden, anstatt diese in den gebotenen Sammelstellen zu entsorgen. Dies ist nicht nur gefährlich, sondern auch störend allen anderen gegenüber. Darüber hinaus sind die dadurch entstehenden Emissionen hochgiftig und gesundheitsgefährdend. Für unsere Tierwelt, insbesondere die Bienen, können sie sogar lebensbedrohend sein. In diesem Zusammenhang, möchte ich Sie ersuchen, uns die Neuansiedelung von Bienenvölkern unbedingt mitzuteilen. Dies unter anderem deshalb, da in einigen Nachbarbezirken die Bienenseuche „Faulbrut“ kursiert.

Besonders danken möchte ich in dieser Ausgabe Hrn. Walter Reisner für die Renovierung der Mauer beim großen Parkplatz sowie der gefährlichen Waschbetonplatten bei der Volksschule. Ebenfalls nicht unerwähnt bleiben soll Herr OSR Willibald Kornfeld, der für die Organisation der Dorfbegehung „Barrierefrei“ verantwortlich war, welche letzte Woche stattgefunden hat. Näheres dazu finden Sie im abgedruckten Artikel.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen schöne Ferien, verbringen Sie einen erholsamen Urlaub und kommen Sie wieder gesund nach Hause!

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Erich Rasner". The signature is written in a cursive style.



Hubert KORNFELD  
Vizebürgermeister

## Güterwege, Straßenbankett

Als Zuständiger für die Güterwege darf ich Ihnen eine kurze Information geben: Die für das heurige Jahr geplanten größeren Vorhaben wurden bereits abgeschlossen. Asphaltierungsarbeiten wurden in der Neuris bzw. in Wenezeck durchgeführt. In der Neuris wurde das letzte Teilstück fertiggestellt und in Wenezeck bis zum Mostheurigen von Fam. Hofleitner-Bartmann weiterasphaltiert. Die Arbeiten wurden Ende Juni abgeschlossen. Das Bankett wurde erstmals mit einem Bankettfertiger erstellt.

In der Hölle und in Beistein wurden Spritzarbeiten durchgeführt um die Güterwege in finanziell tragbarer Weise zu erhalten. Ein großes Danke an Herrn Johann Ofenböck von der NÖ LRG, Abt. ST8 für die hervorragende Koordination.

Bis spätestens Ende Juli muss die Erhaltungsplanung für 2016 abgeschlossen sein. Da ich noch nicht alle Wege bis ins Detail kenne, bitte ich, extrem desolate Teilstücke bei mir zu melden, damit sie in die Planung einfließen können.

Des Weiteren möchte ich ersuchen, die benutzten öffentlichen Wege auch zu pflegen.

Zum Schluss noch ein ganz wichtiger Apell: Die Bankette **müssen** mind. 1-2 cm tiefer als die Asphaltenschicht sein, damit das Wasser verlaufend abfließen kann und nicht auszureißen beginnt. Auf diese Tatsache wird großes Augenmerk gelegt!



*Vzbgm. Hubert Kornfeld*

## Neues Gemeindefahrzeug

Im Juni wurde der Fuhrpark der Marktgemeinde Wiesmath erweitert. Es konnte ein von der EVN ausgeschiedener Caddy erworben werden. Das Auto soll als zusätzliches Fahrzeug für unsere Gemeindearbeiter/in dienen. Danke der EVN (Herrn Manfred Grundtner) für die Vermittlung!



Weiters wurden unsere Gemeindearbeiter/in mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet. Mit der neuen gelb-blauen Arbeitsbekleidung inklusive Warnstreifen (Jacken, Hosen und T-Shirts) wird auch den gesetzlichen Vorschriften Folge getragen und somit für mehr Sicherheit bei der Arbeit gesorgt.



## Grünräume in unserer Gemeinde



GGR Gaby Grundtner

Neben den Privatgärten sind es in erster Linie die öffentlichen Grünräume, die das Erscheinungsbild eines Ortes prägen. Das Interesse an öffentlichen Grünräumen nimmt immer mehr zu, denn sie erfüllen eine Vielzahl an Funktionen, die ganz wesentlich die Lebensqualität einer Gemeinde beeinflussen. Die Gesundheit der Menschen, dass diese sich in der Gemeinde wohl fühlen und die Förderung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt ist das eigentlich Wichtige.

Die **Aktion „NATUR IM GARTEN“** wurde vor 15 Jahren ins Leben gerufen – in dem Bestreben, mehr Umweltbewusstsein in unsere Gärten und Grünräume zu bringen. Niederösterreichs Gärten sind seitdem viel bunter und ökologischer geworden. Viele Wiesmather/innen haben bereits ihre Privatgärten auf ökologisches Gärtnern umgestellt und die Auszeichnung mit der „Natur im Garten“ Plakette erworben.

Im Rahmen der „Natur im Garten“ Akademie besuche ich derzeit die Ausbildung zur zertifizierten Grünraumpflegerin. Die Übernahme der Pflege durch qualifiziertes Fachpersonal, wie es durch diese Ausbildung zertifiziert wird, ist Voraussetzung für Förderungen des Landes Niederösterreich für Grünraumprojekte in Gemeinden.

Ein Projekt dieses Lehrgangs war im April, die **Grünfläche Ecke Höllstraße** (Fuchstischler-Spitz) in Wiesmath.



Die gesamten Kursteilnehmer und das „Natur im Garten“-Team besuchten einen Tag lang unsere Gemeinde um hier eine **NATURBLUMENWIESE** anzulegen. Die Wiese wurde mit heimischen Blumenwiesensaatgut gesät und befindet sich derzeit in einem Umwandlungsprozess zur Blumenwiese. Im ersten Jahr dominieren einjährige Ackerblumen und verschiedene Gräser. Die volle Pracht der Wiesenblumen ist **ab dem 3. Jahr** zu erwarten.

Blumenwiesen sind dauerhafte und pflegeleichte Gestaltungselemente, brauchen wenig Pflege und können in der Erhaltung Kosten sparen.

Außerdem sind Naturblumenwiesen wichtig für die Schaffung von Lebensräumen und Nahrungsquellen für zahlreiche Tierarten. In den letzten 40 Jahren hat die Bestäubungsleistung aller Bestäuber (Bienen, Schmetterlinge, Wespen, Käfer) zusammen um etwa 70 bis 80 % abgenommen. In einer Blumenwiese gibt es bis zu fünfzig Pflanzenarten, die Nahrung und Unterschlupf für unzählige Tiere bieten.

**IN DEM BEWUSSTSEIN, DASS ETWAS SCHÖNES HERANWÄCHST, SOLLTEN WIR EIN PAAR ANGEFRESSENE BLÄTTER IN KAUF NEHMEN: OHNE RAUPEN KEINE SCHMETTERLINGE!!!**



Mit der Unterstützung von „Natur im Garten“ hat unsere Gemeinde einen Schritt zum ökologischen, naturnahen Grünraum geschaffen.

84% der NÖ Bevölkerung wünschen sich, dass die öffentlichen Grünräume nach den Kriterien von „Natur im Garten“ gepflegt werden.

**Diese Kernkriterien sind:** Verzicht auf Pestizide, da diese das natürliche Gleichgewicht stören, Menschen und Tiere gefährden und Gewässer stark belasten.

Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, weil diese Boden, Bodenleben und Gewässer nachhaltig schädigen, Pflanzenkrankheiten und Schädlinge begünstigen.

Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf wird aus Mooren gewonnen und diese seltenen Biotope zählen zu den wichtigsten CO<sub>2</sub>-Speichern der Welt und werden durch Torfabbau unwiederbringlich zerstört.

**Dieser „Verzicht“ äußert sich bald in einem Gewinn – nämlich höhere Lebensqualität und wieder mehr Artenvielfalt.**

Bisher bekennen sich 20 Gemeinden in NÖ. mittels Gemeinderatsbeschluss zu einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung und wurden mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet. Ich denke, dass auch unsere Gemeinde Wiesmath an ökologisch gestalteten und gepflegten öffentlichen Grünräumen in NÖ beitragen könnte.

**Das Ziel wäre:** die Qualifizierung zur Schaffung der Auszeichnung einer „NATUR IM GARTEN“ Gemeinde. Das Projekt leistet einen wertvollen Beitrag, dass Wiesmath als lebenswerte, naturverbundene und aktive Gemeinde erlebt wird.

Ich wünsche allen WiesmatherInnen einen schönen Sommer in ihren Gärten.

*GGR Gaby Grundtner*

*(Quelle: Natur im Garten)*

## WC Wagen

Der WC-Wagen der Marktgemeinde Wiesmath wurde unentgeltlich von Herrn Alt.-

Vzbgm. Franz Kornfeld saniert. **Herzlichen Dank!**

Lieber Franz, wir dürfen dir bei dieser Gelegenheit nachträglich zu deinem 75. Geburtstag gratulieren und dir viel Gesundheit wünschen!

## Aktionstag „Saubere Gemeinde“



Dieter Miglar  
Umweltgemeinderat

Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen, Müllzangen und Müllsäcken, säuberten wir bei der Flurreinigungsaktion des Dorferneuerungsvereines gruppenweise verschiedene Ortsteile und Roten von Wiesmath und brachten schier unglaubliche „Schätze“ zum Müll-Sammelplatz zurück. So wurden Straßenränder, Böschungen und Gräben von Unrat wie Plastik, Blechen, Reifen, Silofolien, Tetrapaks, Alugetränkedosen, Plastikflaschen u. v. m. gesäubert.



Ich bedanke mich herzlichst beim Dorferneuerungsverein Wiesmath und dessen Obfrau Gaby Grundtner für die Organisation der Flurreinigung in Wiesmath. Herzlichen Dank auch an die Organisationen und Vereine sowie die Wiesmatherinnen und Wiesmather allen Alters die bei der Aktion tatkräftig mithalfen.

Es ist nicht zu verstehen, dass es noch immer Menschen gibt, die ihren Müll einfach aus dem Auto werfen, in der Natur zurücklassen oder bewusst in einen Graben werfen, damit dort „Gras über die Sache wächst“.

Ich appelliere an jene Personen, die den Müll einfach in Straßengräben, Wiesen oder aus dem fahrenden Auto werfen, endlich zur Vernunft zu kommen. Eine saubere Umwelt muss für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein!

*Ihr Umweltgemeinderat  
Dieter MIGLAR*



**Nach getaner Arbeit lud die Marktgemeinde Wiesmath alle Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Jause beim Platz „Alte Brückenwaage“ ein.**

*Weitere Fotos sind auf unserer Homepage [www.wiesmath.at](http://www.wiesmath.at) - Fotogalerie abrufbar!*

**Herzlichen Dank für die Mithilfe**



**GR Ing. Reinhard Kornfeld**

## Aufhebung Naturdenkmal „Winterlinde“

Über Anregung einer Wiesmather Personengruppe wurden im Jahr 1993 von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt die 2 Linden am Ende der Quellengasse zum Naturdenkmal erklärt. Zu diesem Zeitpunkt waren die beiden Winterlinden, obwohl bereits über 100 Jahre alt vollkommen gesund und vital. Die sehr breiten Kronen hatten einen Durchmesser von 20 bzw. 14 Meter. Durch diesen Habitus und ihren freien Stand stellten diese Bäume in der Landschaft ein besonderes Element dar.

Im Jahr 2007 musste aufgrund des sehr schlechten Gesundheitszustandes die östliche Linde nach Aufhebung der Naturdenkmalerklärung leider gefällt werden. Die verbleibende Linde wurde einem Pflegeschnitt (Entfernung der Dürnräste) unterzogen und zur Erhöhung der Standsicherheit eine Kronensicherung von einer Fachfirma montiert. Leider hat sich seither auch der Gesundheitszustand dieser Linde sehr stark verschlechtert. Bei einer Überprüfung durch einen Naturschutzsachverständigen musste festgestellt werden, dass ein Großteil der Krone bereits abgestorben ist und auch zahlreiche Faulstellen im Stammbereich vorhanden sind. Eine Gefahr durch herabfallende Dürnräste oder Kronenteile war auch ohne größere Windeinwirkung jederzeit möglich. Die Bezirkshauptmannschaft hat daher die Naturdenkmalerklärung am 2. Juni 2015 widerrufen.

Da der Platz unter der Linde sehr gerne von Spaziergängern und Anrainern besucht wird und sich die Schulen bzw. Sportplätze in der Nähe befinden, wurde der Platz sofort wegen GEFAHR in VERZUG gesperrt.

*GR Ing. Reinhard Kornfeld*



**Am 22. Juni 2015 wurde die Linde von Vzbgm. Hubert Kornfeld, GR Hannes Kogelmüller und Thomas Kornfeld gefällt.**

**Herzlichen Dank!**



## RespekTIERE deine Grenzen!

Die Initiative „RespekTIERE deine Grenzen“, getragen vom Land NÖ und dem NÖ Landesjagdverband, will verstärkt den respektvollen Umgang mit Wald und Wild ins Blickfeld rücken. Der Wald ist die gemeinsam genützte Wohnung von Tieren und Pflanzen, erholungssuchende Menschen sind in dieser Wohnung zu Gast.

In der Freude über den Sport und die Erholung sollte das Gastrecht nicht über Gebühr in Anspruch genommen werden; es ist daher angebracht,

**mit der Natur (noch) bewusst(er) umzugehen.**

Frühjahr und Sommer sind für viele Tiere Zeiten, ihren Nachwuchs zur Welt zu bringen und aufzuziehen. Eine Rehgeiß z.B. muss, um ein Kitz zu säugen, den doppelten Futter- und Wasserbedarf aufbringen - Hauptäsungszeiten sind die Dämmerungsstunden. Es gilt daher, die Natur - während der Dämmerungs- und Nachtzeiten - den Wildtieren zu überlassen, denn die Beunruhigung in dieser Zeit führt zu einem extremen Stresszustand beim Wild.

### „**EIN ZAHMER WOLF IST AUCH KEIN LAMM**“

In jedem Hund schlummern Jagdinstinkte, sogar der wohlgezogenste Hund hat diesen natürlichen Instinkt und wird vom „Duft“ der Feldhasen und Rehe mitgerissen. Allzu oft werden streunende oder wildernde Hunde angetroffen, weil die Besitzer/innen sie aus den Augen und somit aus der Kontrolle verloren haben. Für viele Wildtiere bedeutet dies sehr oft den Tod, ohne dass es der/die Hundebesitzer/in bemerkt. Dem Hund die Schuld an dieser Misere zu geben, wäre falsch, deshalb unsere Bitte:

**Nehmen Sie den Hund UNBEDINGT und IMMER an die Leine!**

Wildtiere brauchen Ruhe, aber auch andere Erholungssuchende wollen den Aufenthalt in der Natur ohne Zwischenfall genießen.

Die Erhaltung einer gesunden und intakten Umwelt kann nur dann gewährleistet werden, wenn wir alle unsere Grenzen respekTIEREn.

Im Namen der Wildtiere: DANKE!

*Josef Schwarz (Jagdleiter)*

*Ing. Reinhard Kornfeld (Gemeinderat)*



GR Ing. Reinhard Kornfeld      Jagdleiter Josef Schwarz

## Weggestaltung am Friedhof

In den Sommermonaten wird die Unterstützung bei der Weggestaltung am Friedhof seitens der Gemeinde mit Frau Gaby Grundtner nur eingeschränkt, unter vorheriger telefonischer Absprache, angeboten.

Der Kies ist weiterhin frei zugänglich und steht Ihnen zur Verfügung. Es freut uns sehr, dass die Wege schön langsam Gestalt annehmen.



nach der Wegerneuerung

## Auto ohne Kennzeichen

Seitens der Marktgemeinde Wiesmath wollen wir darauf hinweisen, dass das Abstellen von Fahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Plätzen verboten ist! Dies ist von Gesetzes wegen mit Strafe zu ahnden!!!

## Dorfbegehung „Barrierefreiheit“

Am 23. Juni fand am Gemeindeamt ein Vortrag mit anschließender Dorfbegehung zum Thema „Barrierefreiheit“ statt. Eingeladen waren Mitglieder der Gemeindevertretung, des BHW, Sehbehinderte, Vertreter von Schule, Rotes Kreuz, Senioren und Pensionisten, Dorferneuerung, sowie unsere Gemeindeärztin Dr. Leitgeb. Geleitet wurde dieser Vortrag von der BHW NÖ GmbH und der NÖ.Regional.GmbH, wobei der Grundsatz dieser Gesprächsrunde die fachliche Erläuterung des Themas „Barrierefreiheit“ war. Die genaue Einführung in dieses Themengebiet, sowie die Begehung vor Ort waren für die Teilnehmer sehr aufschlussreich. Viele Objekte bzw. Problemfälle wurden vor Ort diskutiert und Lösungsvorschläge besprochen, um in Zukunft auch in unserer Gemeinde einen Schwerpunkt auf die Barrierefreiheit zu setzen.



## Gesunde Gemeinde

Im Rahmen **der gesunden Gemeinde** haben wir bereits im April mit den Vorbereitungen für das **Projekt „Stoffwechsel“** begonnen. Da das Thema Stoffwechsel uns Tag täglich begleitet und aus vielen Teilthemen besteht werden wir uns sicher über einen längeren Zeitrahmen damit beschäftigen. Gesunde Ernährung, Bewegung sowie Nahrungskunde sind nur einige Themen in diesem Bereich. Wir konnten in einem informativen Gespräch mit den Vertreterinnen der Volksschule, der Neuen Mittelschule sowie unserer Gemeindeärztin Frau Dr. Leitgeb begeisterte Begleiter finden. Somit ist es möglich schon bei den Jüngsten in unserer Gemeinde dieses komplexe Thema in das alltägliche Leben zu integrieren. Unsere Gesundheit ist das größte Gut welches wir haben, darum bitte ich alle Interessierten um ihre Unterstützung zum Wohle aller Gemeindebewohner von Wiesmath. Wir werden Sie laufend über den Verlauf des Projektes informieren. Wie oben bereits erwähnt, wurde durch die Organisation des BHW eine **Barrierefreie Gemeindebegehung** durchgeführt. Auch dieses Thema wird uns im Bereich Soziales, Gesundheit und Familie in den nächsten Jahren immer wieder begegnen. Hier sind wir bemüht die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die Bedürfnisse unserer Gemeindebürger nach bestem Wissen und Gewissen zu vertreten.



GR Heide  
Gubala

## Wochenenddienste der Ärzte für Allgemeinmedizin

Sa, 04.07. – So, 05.07.2015	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK	Lichtenegg / Bromberg	0660/21 58 632
Sa, 11.07. - So, 12.07.2015	Dr. Adil AL-SAYEGH	Hochwolkersdorf	0676/455 55 20
Sa, 18.07. - So, 19.07.2015	Dr. KLOSTERER u. Dr. RAYCHART	Wiesmath	02645/2230
Sa, 25.07. - So, 26.07.2015	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK	Lichtenegg / Bromberg	0660/21 58 632
Sa, 01.08. - So, 02.08.2015	Dr. Adil AL-SAYEGH	Hochwolkersdorf	0676/455 55 20
Sa, 08.08. - So, 09.08.2015	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK	Lichtenegg / Bromberg	0660/21 58 632
Sa, 14.08. - So, 15.08.2015	Dr. Adil AL-SAYEGH	Hochwolkersdorf	0676/455 55 20
Sa, 22.08. - So, 23.08.2015	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK	Lichtenegg / Bromberg	0660/21 58 632
Sa, 29.08. - So, 30.08.2015	Dr. KLOSTERER u. Dr. RAYCHART	Wiesmath	02645/2230
Sa, 05.09. - So, 06.09.2015	Dr. KLOSTERER u. Dr. RAYCHART	Wiesmath	02645/2230
Sa, 12.09. - So, 13.09.2015	Dr. Adil AL-SAYEGH	Hochwolkersdorf	0676/455 55 20
Sa, 19.09. - So, 20.09.2015	Dr. KLOSTERER u. Dr. RAYCHART	Wiesmath	02645/2230
Sa, 26.09. - So, 27.09.2015	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK	Lichtenegg / Bromberg	0660/21 58 632

## Aktive Diabetiker Austria - Franz Grill

Auf Ersuchen von Herrn Franz Grill sind alle Diabetiker eingeladen, sich mit ihm zwecks Erfahrungsaustausch zum Thema Diabetes in Verbindung zu setzen. Telefonnummer: 0664/73013638. Dieses Gesundheitsthema wird uns mittelfristig auch im Gemeindeprojekt „Gesunde Gemeinde“ begleiten.

## Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2015

### Pkt. 1: **Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Sitzungsprotokoll gilt EINSTIMMIG als genehmigt.

### Pkt. 2: **Digitalisierung Flächenwidmung- u. Bebauungsplan**

Auftragsvergabe an die ARGE Raumplanung, Projektkonzept € 134.500 (Netto) – EINST.

### Pkt. 3: **Förderungsvertrag u. Annahmeerklärung BA 101**

#### **Digitaler Leitungskataster**

Förderungsvertrag der KPC wird EINSTIMMIG vorbehaltlos angenommen.

### Pkt. 4: **Förderungsvertrag u. Annahmeerklärung BA 102**

#### **Digitaler Leitungskataster**

Förderungsvertrag der KPC wird EINSTIMMIG vorbehaltlos angenommen.

### Pkt. 5: **Bauplatzverkauf Schneeberggasse**

Der Verkauf der Parzelle 1909/12 mit 882m<sup>2</sup> zum Preis von € 17.640,- an Herrn Ing. Harald Dienbauer wird EINSTIMMIG beschlossen. Erweiterung des Bauplatzes der Parzelle 1909/16 um 4m und Parzelle 1909/17 um 2m – EINSTIMMIG

### Pkt. 6: **Fenster Gemeindehaus**

Auftragsvergabe der Anstreicherarbeiten an die Firma Kral zum Bestbieterpreis von € 5.610,- (Netto) – EINSTIMMIG

### Pkt. 7: **Wortmeldungen und Berichte**

## Personalangelegenheiten im Gemeindedienst

In der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:



Auf Wunsch von Frau **Waltraud Schwarz** wurde das Dienstverhältnis mit ihr im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst.

Liebe Waltraud, wir danken dir für deine Arbeit und deinen Einsatz beim Projekt „Vereinshaus“ und wünschen dir weiterhin alles Gute bei deiner beruflichen Weiterentwicklung.

Anstelle von Frau Schwarz wurde Frau **Marilen Rathmanner** angestellt.

Liebe Marilen, seit Mitte Mai bist du tatkräftig im Einsatz und hast die Agenden bereits voll übernommen. Alles Gute weiterhin!



Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von unserem Gemeindearbeiter Karl Handler wird **Herr Norbert Trimmel** per 01.09.2015 mit dem Gemeindearbeiterposten betraut.

Lieber Norbert, auch dir wünschen wir bereits viel Freude & Spaß bei der Arbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## Wandern in Wiesmath



GR Mag.  
Martin Klaus

GR Ing. Rein-  
hard Kornfeld

Ausgehend vom Wandertag wurden vom ÖAAB Wiesmath die **10 Wiesmather Rundwanderwege** angelegt. Bis auf den Weg Nr. 8, für welchen derzeit eine neue Variante gesucht wird, sind alle begehbar und markiert. Ausgangspunkt ist immer die Panoramatafel am Rande des Parkplatzes beim Gewerbebaum. Wegstrecken von 1 Stunde bis zu 5-6 Stunden stehen zur Verfügung, je nachdem wie das eigene Wandertempo es zulässt. Es gibt ganz gemütliche Wege, aber da wir uns in der Buckligen

Welt befinden, geht es natürlich nicht nur gleichmäßig eben dahin, sondern manchmal rauf und runter, sodass man auch etwas für seine körperliche Ertüchtigung tun kann.

Immer wieder geht es durch den Wald oder es ist die herrliche Aussicht bis zum Schneeberg, zur Rax oder dem Wechsel, auf der anderen Seite ins Burgenland hinein zu bewundern. Der Ausblick am Moiser bietet wirklich eine 360 Grad Rundumsicht, bei klarem Wetter sieht man sogar die Skyline von Bratislava.

In den letzten Wochen wurden dank Mithilfe einiger freiwilliger Helfer des ÖAAB Wiesmath die Bänke entlang der Wanderwege renoviert bzw. komplett neu errichtet. Im nächsten Jahr wird auch angedacht die Beschilderung neu zu gestalten.

Auf diesem Weg herzlichen Dank für die tatkräftige Mithilfe von Josef Braunstorfer, Josef Bürgstein, Benedikt Kornfeld, Willibald Kornfeld, Patrick Kornfeld und Thomas Kornfeld!

Der **heurige Wandertag** findet am Sonntag, den **4. Oktober 2015** statt. Dazu laden wir alle Wiesmatherinnen und Wiesmather recht herzlich ein!!

*GR Mag. Martin Klaus*

*GR Ing. Reinhard Kornfeld*



## E-Bike

Auch Wiesmath beteiligt sich am Regionsprojekt **„E-Bike Bucklige Welt“ - umweltfreundlich unterwegs im Land der 1000 Hügel!**

Jede teilnehmende Gemeinde hat eine in ihrer eigenen Farbe gekennzeichnete Route festgelegt. Die Wiesmather Route ist mit blauen Bodenmarkierungen in Form von Fahrrädern markiert.

Am 24.06. wurden die E-Bikes vom Energiebeauftragten der Marktgemeinde Wiesmath Herrn GR Andreas Neubauer, MA an die Fa. Martin Braunstorfer übergeben. Dort befindet sich unser E-Bike-Verleih, Lade- & Tauschstation.



Für die Bevölkerung stehen in Wiesmath 2 E-Bikes zum Ausleihen bereit. Diese können von MO - SA von 05:30 - 12:00 Uhr und von 12:30 - 20:00 Uhr ausgeborgt bzw. zurückgebracht werden. Die von der Region empfohlene Entlehngebühr beträgt € 12,- für einen halben Tag bzw. € 20,- für einen ganzen Tag.

Helme sind seitens der ausleihenden Personen selbst mitzunehmen.

Selbstverständlich können mit diesen Rädern auch Straßen, die nicht als Radwege gekennzeichnet sind, befahren werden.

Wir danken der Familie Braunstorfer, dass sie sich bereit erklärt hat, als Verleihpartner zu fungieren!

Informationsfolder liegen am Gemeindeamt, der Raiffeisenkasse Wiesmath sowie in einigen Geschäften auf.

## Dog Stations

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet wurden zur Sauberhaltung unserer Grünflächen „Dog Stations“ angekauft. Diese bestehen aus einem Sackerlspender, sowie dem dazugehörigen Sammelbehälter.

Seitens der Gemeinde wurde nun alle „Dog Stations“ auf den vorgesehenen Plätzen von unseren Gemeindearbeitern montiert.

**Aufgrund des intensiven Geruches bitten wir Sie, die benutzten Sackerl mittels Knopf zu schließen und anschließend in die vorgesehenen Behälter zu entsorgen.**

Falls der Sackerlvorrat aufgefüllt gehört, sind wir über Hinweise sehr dankbar.

Es freut uns sehr, die Möglichkeit zur Sauberhaltung unserer Umwelt durch hundekotfreie Wege bzw. Futterwiesen geschaffen zu haben.



## Wasserversorgung

Unsere Brunnanlage in der Neumühle versorgt uns täglich mit Trinkwasser. Seitens der Gemeinde wird die Pumpmenge und der Verbrauch laufend beobachtet. Somit können wir bei Auffälligkeiten bzw. erhöhtem Wasserverbrauch gezielte Maßnahmen setzen.

Wir bitten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, uns kurz zu informieren, wenn Sie über einen kurzen Zeitraum (besonders Nachts) mehr Wasser benötigen, z.B.: bei der Befüllung Ihres Schwimmbeckens, Gülleverdünnung bei den Bauern, etc.

Wenn wir nicht informiert sind, vermuten wir einen Fehler in der Leitung und sind gezwungen, in der Nacht straßenweise das Wasser abzusperren, um eventuelle Lecks zu orten.

Wir möchten Sie auch ersuchen, zu Hause die Augen nach möglichen Wasserverlusten offen zu halten. Deshalb bitten wir Sie, ihre Wasserzähler auf erhöhten Verbrauch zu kontrollieren. Ebenso könnten ältere und leerstehende Häuser von undichten Leitungen betroffen sein.

**Sollte Ihnen etwas auffallen, so setzen Sie sich bitte umgehend mit der Gemeinde (02645/2231) in Verbindung.**

## Lehrlingsgala 2015

Bei der Lehrlingsgala 2015 der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Bezirksstelle Wr. Neustadt wurden die bezirksbesten Lehrlinge geehrt. Darunter waren **3 Lehrlinge der Tischlerei Johann Ostermann e.U. in Wiesmath**.



**Goldmedaille** ging an Bernd Hofleitner-Bartmann im Bereich Tischlerei für den jeweils 1. Platz beim Bundes- und Landeslehrlingswettbewerb

**Silberne Leistungsabzeichen** für Patrick Katzgraber (Tischlereitechnik – Schwerpunkt Produktion) für den 2. Platz beim Lehrlingswettbewerb

**Bronzenes Leistungsabzeichen** für Philipp Konlechner (Tischlerei) für den 3. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb.

v.l.n.r. Hans Ostermann, Bernd Hofleitner-Bartmann, Philipp Konlechner, Patrick Katzgraber  
Foto: Fa. Ostermann

**Herzliche Gratulation zu der tollen Leistung!**

## 50. Geburtstag Martina Braunstorfer

Zum 50. Jubeltag werden alle Wiesmather Gewerbetreibende aufs Gemeindeamt eingeladen. Dieser Tradition folgte auch Unternehmerin Frau Martina Braunstorfer gerne.

**Liebe Martina, wir wünschen Dir nochmals alles Gute und viel Gesundheit.**



## 60. Geburtstag AI Anton Schnabl



Unser Ortstellenleiter der Polizeiinspektion Wiesmath, AI Anton Schnabl feierte seinen 60. Geburtstag. Erich Rasner, Bgm. und Hubert Kornfeld, Vzbgm. gratulierten im Namen der Gemeindevertretung recht herzlich und überreichten die Ehrengabe der Marktgemeinde Wiesmath.

**Lieber Anton, wir wünschen Dir nochmals alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.**

## NNÖMS und PTS Wiesmath

Seit 1. September 2014 ist die Hauptschule Wiesmath  
**„Neue Niederösterreichische Mittelschule“.**

### **Was ist neu?**

Lehrer unterrichten in den Hauptgegenständen im Team; Schülerinnen und Schüler werden je nach Leistung und Lernfortschritt temporär auch in verschiedenen Gruppen unterrichtet. So ist gewährleistet, dass jedes Kind seinen Anlagen und Begabungen entsprechend individuell gefördert wird, kein Kind wird unterfordert und kein Kind wird überfordert

### **Digitale Kompetenzen**

Durch die Ausstattung der Computerräume mit neuen Geräten und neuer Software ist die NNÖMS Wiesmath auf dem neuesten Stand der Technik und die Schüler können da ihre digitalen Kompetenzen voll entwickeln. Auch die Klassenräume sind mit digitalen Tafeln ausgestattet.

### **NNÖMS Wiesmath zum 4. Mal als Gesunde Schule zertifiziert**

Im Rahmen der **Gesunden Schule** legt die NNÖMS Wiesmath großen Wert auf **Gesunde Ernährung** und auf **regelmäßige Bewegung**. Schulobstaktion, Schulmilch, limonadenfreier Tag, kurze Bewegungseinheiten zu Stundenbeginn und Ausdauersportarten sind an dieser Schule eine Selbstverständlichkeit.



Foto: zur Verfügung gestellt  
NNÖMS Wiesmath  
v.l.n.r.: Mag<sup>a</sup> Renate Reingruber,  
Ing. Johannes Trümmel,  
Mag<sup>a</sup> Petra Braun,  
Dir. NMS Gertraud Gruber,  
Matthias Hauer

### **Polytechnische Schule**

Die Polytechnische Schule Wiesmath erfreut sich vieler Schüler und es werden von Jahr zu Jahr mehr. Der Schwerpunkt liegt in diesem letzten Jahr der Schulpflicht auf der Berufsvorbereitung. Berufspraktische Wochen, Betriebsbesuche und Exkursionen geben den Jugendlichen die Möglichkeit, in Betriebe zu gehen, Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt zu bekommen um dann „IHREN“ Beruf zu finden.

### **BO-Gütesiegel**



Die **NNÖMS Wiesmath** bekam Ende April vom Berufsinformationszentrum der Wirtschaftskammer Niederösterreich das **Gütesiegel für Berufsorientierung** verliehen. Mit diesem Gütesiegel werden nur Schulen ausgezeichnet, welche besonderes Engagement in der Umsetzung der Berufsorientierung und Berufsinformation zeigen.

## FF Wiesmath



Am 6. Juni 2015 fand auf der Sportanlage des SK Raika Wiesmath der 15. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Wr. Neustadt Süd statt.

Bei traumhaftem Wetter und erstklassigen Bedingungen wurden von den Wettkampfgruppen hervorragende Ergebnisse erzielt.

Den Sieg in der Abschnittswertung in Bronze/A holte sich Frohsdorf 1 mit einer Zeit von 33,83 Sek. und 405,97 Punkten, in **Silber/A siegte Wiesmath 1 mit einer Zeit von 38,07 Sek. und 406,06 Punkten** und konnte somit den Vorjahressieg wiederholen. Der Sieg in Bronze/B ging an Wiesmath 3. Auch die Gruppe Wiesmath 2 schlug sich wacker, schaffte es aber leider nicht in die Pokalränge.

In der Gästewertung aus dem Bezirk siegte die Gruppe Gleichenbach in Bronze/A mit einer Zeit von 30,00 Sek. und 413,07 Punkten, in Silber/A Weißes Kreuz mit einer Zeit von 37,69 Sek. und 406,10 Punkten.

Spannend ging es dann im abschließenden Parallelbewerb her. Dort traten die besten 6 Wettkampfgruppen, darunter auch Wiesmath 1, gegeneinander an. Dabei konnten die Zuschauer Top-Zeiten sehen, den Sieg holte sich dabei die Wettkampfgruppe Gleichenbach mit einer Zeit von 30,38 Sek.

Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Franz Wöhrer und Abschnittskommandant BR Karl Ofenböck sprachen der Feuerwehr Wiesmath ein großes Lob für die perfekte Organisation und Bewerbsabwicklung aus.

Die FF Wiesmath möchte sich bei den Verantwortlichen des SK Raika Wiesmath für die unkomplizierte Zusammenarbeit und Überlassung der Sportanlage recht herzlich bedanken. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Kameraden und deren Partnerinnen sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung sowie des diesjährigen Junifestes tatkräftig beigetragen haben.

*Josef Schwarz Kommandant FF Wiesmath*



Fotos: Norbert Stangl

## VORANKÜNDIGUNG 35 Jahre Blasmusik Bucklige Welt Nord

Von Fr. 25. - So., 27. September 2015 feiert die Blasmusik Bucklige Welt Nord ihr 35-jähriges Bestehen mit einem 3-tägigen Fest im Festzelt am Junifestplatz in Wiesmath. Am Sa., 26. 09. findet ab 13 Uhr das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung statt. An diesem Nachmittag erwarten wir ca. 20 Gastkapellen, welche auf der Schulstraße zur Begrüßung und Marschmusikbewertung aufmarschieren werden. Wir möchten Sie jetzt schon informieren, dass am **Sa., 26.09. von 13-17 Uhr die Schulstraße** im Bereich zwischen Volksschule und Hauptschule teilweise gesperrt sein wird. Wir er-suchen um Verständnis und würden uns freuen, Sie auf unserem Fest begrüßen zu dürfen. Genauere Infos zum Festablauf werden Sie noch rechtzeitig per Postwurf erhalten.

*Liebe Grüße, Barbara Maier (Obfrau Blasmusik Bucklige Welt Nord)*





## Sportklub Raika Wiesmath – U 17

Die U 17 des SK Raika Wiesmath feiert den Meistertitel in der U 17 Liga. Nach einer sehenswerten Rückrunde (7 Spiele - 7 Siege - 23/5 Tore - 21 Punkte) und einem Topspiel auf hohem Niveau und Tempo gegen St. Georgen bei Eisenstadt fixierte die Mannschaft von Trainer Franz Hafenscher den 1. Tabellenplatz. Vor toller Kulisse setzten sich die jungen Männer gegen St. Georgen mit 3:2 durch. Unglaubliche Momente, tolle Gefühle und ein wunderschöner Abschluss für Spieler und Trainer. Hier machte sich die konsequente Arbeit über die vielen Jahre bezahlt. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte konnte sich eine U 17 Mannschaft in der Liga als Meister feiern. Außerdem können bereits viele dieser Jungs in der Kampfmannschaft und U 23 ihre Leistung und ihr Können zeigen. **Herzliche Gratulation geht an alle Beteiligten.**



v.l.n.r.: hinten: Arian Hajdaraj, Johannes Handler, Daniel Strebl, Roman Schwarzl, Raphael Wedl, Manuel Schwarz, Kapitän Thomas Kornfeld, Anthony Merl, Trainer Franz Hafenscher  
vorne: Michael Gradwohl, Patrick Beiglböck, Kevin Gallei, Raphael Schwarz, Manuel Binder, Lukas Kögler, Daniel Hafenscher  
legend: Michael Widermann, nicht am Foto: Christoph Kornfeld

SK Raika Wiesmath

## Kinderspielplatz und Buswartehäuschen

Herzlichen Dank an **Marilen und Reinhard Rathmanner**, die erfreulicherweise den Müll und die Glasscherben vom Kinderspielplatz beim alten Gemeindehaus entfernt haben.

Es kommt leider immer wieder vor, dass so mancher öffentlicher Platz mutwillig verunreinigt wird. Dies betrifft insbesondere auch die Buswartehäuschen, welche nicht nur durch Müll verunreinigt, sondern auch oft beschmiert werden. An dieser Stelle möchten wir im Speziellen die wartenden Schüler darauf aufmerksam machen, dass das Beschmieren eine Sachbeschädigung darstellt und mit Kostenersatz für die Renovierung eingefordert werden kann.

Speziell in solchen Fällen sind wir über Hinweise und tatkräftige Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr dankbar. Diese, mit öffentlichen Mitteln, hergestellten Einrichtungen sollten möglichst schonend behandelt werden, denn wir leben alle gerne in einer sauberen Umgebung und wollen dies natürlich auch beibehalten!



Karl Lenauer und KR Johann Ostermann mit Vertretern der WKO

## Obmannwechsel beim Wirtschaftsbund

Am 17.6. 2015 fand die Generalversammlung des Wirtschaftsverbandes, Ortsgruppe Wiesmath statt. Nach 41 Jahren an dessen Spitze legte KR Johann Ostermann seine Funktion zurück. Als neu gewählter Obmann darf ich im Namen des Wirtschaftsverbandes meinem Vorgänger für seinen unermüdlichen, langjährigen Einsatz herzlich danken.

In die Zeit seiner Obmannschaft fallen unter anderem die Errichtung und Renovierung des Gewerbebaumes sowie die Einführung des Wiesmather Meisterschusstalers als regionales Zahlungsmittel. Der neue Vorstand wird die Bemühungen und Aktivitäten zur Stärkung der regionalen Wirtschaft weiterführen. Es ist dem Wirtschaftsverband auch ein Anliegen, die Gewerbe- und Handwerksbetriebe unserer Gemeinde den jungen Menschen vorzustellen, um das Interesse an einer Lehre zu wecken. Wir werden versuchen, dies in Kooperation mit der Leitung der Neuen Mittelschule umzusetzen.

In diesem Sinne möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zum Obmann bedanken und freue mich auf gute Zusammenarbeit.

### Der neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus:

<b>Obmann</b>	Karl Lenauer	<b>Stv.</b>	Josef Grundtner, Hans Ostermann jun.
<b>Kassier</b>	Hannes Beisteiner	<b>Stv.</b>	Hubert Lechner jun.
<b>Schriftführer</b>	Elisabeth Beisteiner	<b>Stv.</b>	Hannes Seidl
<b>Kassaprüfer</b>	Wolfgang Houszka, Josef Kleinrad		

*Karl Lenauer*

*Obmann des Wirtschaftsverbandes, Ortsgruppe Wiesmath*

## Kindertanzen

Am 9. Juni 2015 fand die erste Tanzaufführung unter der Leitung von Claudia Vollnhofer im Vereinshaus statt. 4 Gruppen aus Wiesmath im Alter von 3 bis 13 Jahren und eine Gruppe aus Hochwolkersdorf mit Kindern von 5 – 8 Jahren präsentierten ihre Tänze.

**Liebe Claudia, wir danken dir für dein Engagement und gratulieren zu deiner sehr gelungenen Abschlussveranstaltung!**



# Wir wandern ALLE SENIOREN und PENSIONISTEN laden wir dazu herzlich ein!

## Wanderausflug zum Mariahilferberg am Di, 7. Juli 2015

Abfahrt: 08.30 Uhr Gewerbebaum  
09.30 Uhr: Wanderung Gutenstein - Mariahilferberg  
11.00 HI. Messe 12.00 Uhr Mittagessen

Anmeldungen bis 5.7.2015 bei Willibald Kornfeld – Tel. 2439 (Fahrgemeinschaften)

Im Hochsommer jeden **MONTAG** in der **ungeraden** Kalenderwoche beginnend mit **13. Juli 2015** (14 – tägig: 27.7., 10.08., 24.08. und 07.09. 2015)

**17.00 Uhr** Parkplatz beim Gewerbebaum  
(Nur bei Schönwetter!)

Dauer ca. 1,5 - 2 Stunden (gemütlich)

Die Touren werden uns durch unser Gemeindegebiet führen!  
Wir freuen uns auf dein Mitwandern!



**EVN** Jetzt Bonuspunkte einlösen! [evn.at/bonus](http://evn.at/bonus)

## NESTWÄRME

### Sparen Sie bis zu 1.000 Euro!

Ersetzen Sie jetzt Ihre alte Heizung durch die effiziente Gas-Brennwerttechnologie und sichern Sie sich die EVN Heizungsförderung von bis zu 1.000 Euro.

Jetzt EVN Heizungsförderung kassieren: [evn.at/heizungsfoerderung](http://evn.at/heizungsfoerderung) oder 0800 800 777

**EVN** Die EVN ist immer für mich da.

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Wiesmath**, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath  
Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Frohsdorf, Rosentalerstraße 300  
Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich RASNER, Bgm.  
Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.  
Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

**VORANKÜNDIGUNG GEDENKFEIER**  
**1945 - 70 Jahre Kriegsende**  
**1955 - 60 Jahre Staatsvertrag**



**DANKBAR,**  
**dass wir seit 70 Jahren**  
**in unserem Land in FRIEDEN**  
**leben dürfen, lädt die**  
**Marktgemeinde Wiesmath**  
**zu einem Gedenken ein.**

**Samstag, 12. September 2015**

**Heimkehrerkapelle am Sperkerriegel**

**Voraussichtliches Festprogramm:**

**14:00 Uhr:** Dankesmesse zelebriert von Pfarrer Mag. Raimund Beisteiner  
Musikalisch gestaltet von den Jagdhornbläsern

anschließend:

**Gedanken von Zeitzeugen** – vorgetragen von Schülerinnen und  
Schülern der NNÖMS

**Moderation:** OSR Willibald Kornfeld

**Festansprache** des Bürgermeisters Erich Rasner  
**Bundeshymne**

Gleichzeit wird der **Abschluss der Sanierung der Heimkehrerkapelle** durch den  
Dorferneuerungsverein gefeiert.

Musikalische Umrahmung durch das Volksmusikensemble Wiesmath.

Der Autotransport vom Fuße des Sperkerriegels zur Kapelle wird gewährleistet.

**Bereits heute werden alle Wiesmatherinnen und Wiesmather dazu herzlich  
eingeladen.**